

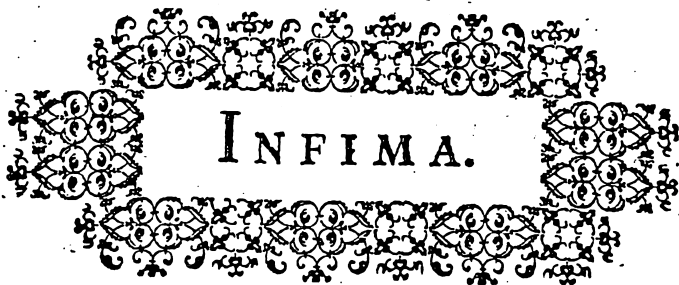
TRICINIA NOVA

Lieblicher Amorosischer Ge-

sänge/ mit schönen Poëtischen texten gezieret/
vnd etlicher massen nach Italiänischer art
mit fleiß componirt/

Durch

Welchior Francken/ Fürst: Sächsischen Ca-
pellmeister zu Coburg.



Gedruckt zu Nürnberg/ durch Abraham
Wagenmann/ inn verlegung David
Bauffmanns.

M D C XI.

Zweyen Durchleuchtigen/
Hochgebornen Fürsten vnd Herren/ Herrn Jo-
hann Ernsten/ vnd Herrn Friderichen/ Gebrüdern/ Herzogen zu
Sachsen/ Giulich/ Cleven vnd Bergen/ Landgraffen in Thüringen/ Mar-
graffen zu Meissen/ Graffen zu der Mark vnd Ravensburg/
Herrn in Ravensstein ꝛc. meinen Gnäd-
gen Herren.

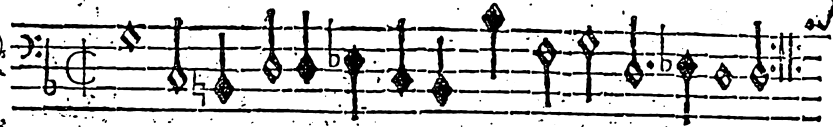


Durchleuchtige / Hochgeborne Für-
sten/ Gnädige Herren/ vnter andern Fürstlichen
Hochlöblichen Tugenden/ damit E. E. F. F. G.
Gnaden von Gott dem Allmächtigen begabet/
ist nicht die geringste / daß sie gegen die artes li-
berales, vnd also auch die Musicam, eine sonderliche affection
gnädigst haben vñ tragen/ Dahero ich dann verursacht/ gegenwer-
tige geringe Composition etlicher Neuer Triciniën, E. E. F.
F. G. Gnaden in aller vnterthenigkeit zu zu schreiben. Will dem-
nach E. E. F. F. G. Gnaden hiemit vnterthänigst gebeten haben/
solche vnterthänige Dedicacion, an statt der glückwünschung ei-
nes frölichen freudenreichen Neuen Jahrs / gnädigst von mir auff
vnd an zu nemen/ vñnd meine Gnädige Fürsten vnd Herren zu sein
vnd zu bleiben/ zu dero F. F. G. Gnaden ich mich in vnterthänig-
keit befehlen thue. Coburg/ den 26. Januarii/ anno 1611.

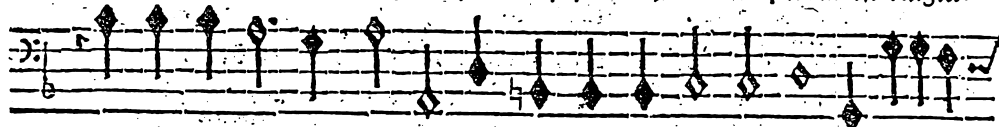
E. E. F. F. G. Gnaden

Vnterthäniger

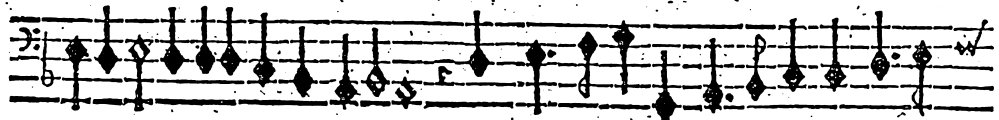
Melchior Franck/ F. G. Capell-
meister daselbsten.



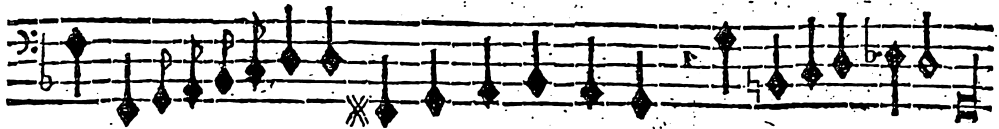
u al. ler ſtund/von herken grund/ſcuſſt ich ohn vnter. laſſen/
 Mein augen auch/ſtets nach gebrauch/thun weinen ohne maſſen:
 Mein leid vnd reu/wird ſtettigs neu/ ver. für. ſet mir mein leben/
 Mein klag zu mal/ein wi. derhall/ im ho. hen luſt ihut geben:
 Dann mein elend/iſt. oh. ne end/ thut mich ſtets mehr beſchweren/
 Mein Leib dar. zu/ſtets ohne ruh/ des To. des thut be. ge. ren:
 Das thut al. lein/D. zart vnd rein/dein ſchön zu wegen bringen/
 Auff dich hatt ich/ver. laſ. ſen mich/ver. trö. ſtet al. ler dinge:



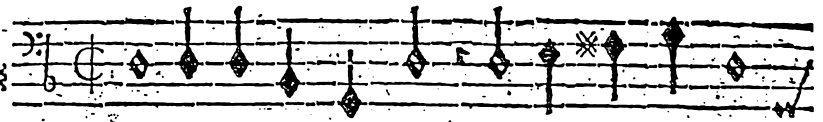
nicht wun. der wers/mein trau. rig Herk/von thra. nen thät er. trincken/ ij
 der mün. de mein/vor ſchmerz vnd pein/kein wort. lein mehr kan re. den/ ij
 ver. nunfft vnd ſinn/ſeh. mir da. hin/ kein krafft iſt. inn mein ley. be/ ij
 weil ich nicht kan/dein hul. de han/ ſo. ſo. ſtets mich mein Le. ben/ ij



ij	sinn vnd	ver. ſtand/	thätten
ij	deß Za.	ges glanz/	mich blet.
ij	mich wun.	dere noch/	wies gliche.
ij	drumb muß	als bald/	ich mit



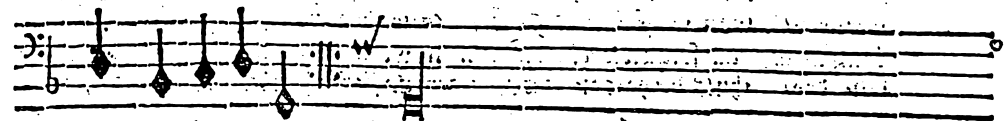
zu hand/	vor trauren gar ver. ſin. cken.	ij
deß gang/	will mich mit ſchmerzen tö. den.	ij
he doch/	daß ich bey le. ben blei. be.	ij
ge. walt/	D. noch. mein geiſt auff. ge. ben.	ij



Er ſtund mir wol ge. denckt/ da ich war ge. fan.
 In lieb gar tieff ver. ſenckt/ in ſchmerzen ge. han.
 Nun a. ber bin ich fren/ vor der lle. be ſtri.
 Kein for. ge wohnt mir bey/ mir wirdt noch ge. li.
 Alls trau. ren. von mir hin/ iſt nun weg. ge. ſah.
 So le. dig ich jeht bin. als vor vi. len ja.
 Drum ſol. ge. mei. ner Leht/ raſch ich die in. trau.
 Der i. lieb trau. nimmermehr/ ſonſt möchtſ dich ge. reu.



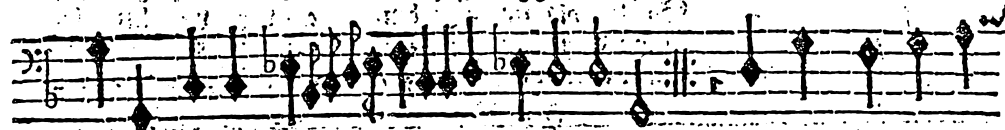
gen/	Damals kondt ich nicht ſpringe/ kein frö. lich Lied. lein ſin. gen/ die lieb mich
gen:	Drum thu ich je kund ſprin. gen/ mit luſt diß Lied. lein ſin. gen/ der lieb zu
cken/	Drum thu ich je kund ſprin. gen/ mit luſt diß Lied. lein ſin. gen/ der lieb zu
cken:	Drum thu ich je kund ſprin. gen/ mit luſt diß Lied. lein ſin. gen/ der lieb zu
ren/	Thu viel mehr frölich ſprin. gen/ mit luſt ein Lied. lein ſin. gen/ der lieb zu
ren:	
en/	
en:	



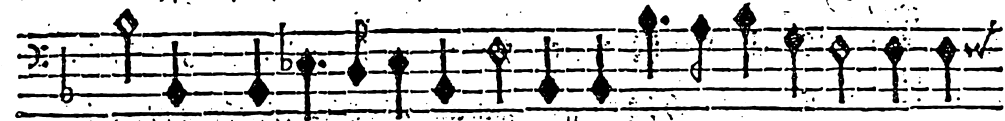
ruſt.	ij
ruſt.	ij
ruſt.	ij
ruſt.	ij



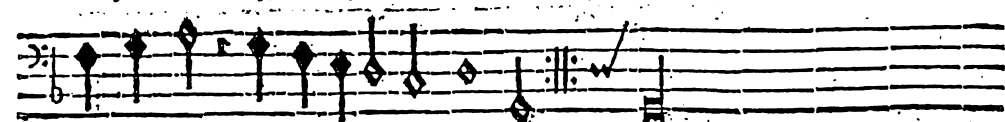
Groß Eht hat müß vnd peim/ laß dich nicht
 Wer lust zum süß sein heet/ bit/ ters dar.
 Eins je den Baumes fruch/ ruff herß wann.
 Als so wer in liebs spil/ bea gere zu
 Dar umb der hoffnung g leb/ mit freuden.



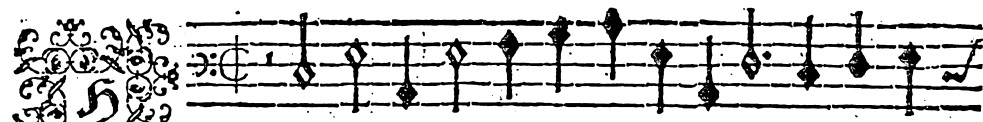
ham sein/ ij	nicht selham sein/	halb nach dem Winter
ben steht/ ij	dar ne ben steht/	wer ei nes will ge
ver suchte/ ij	wan mans versucht/	ch sie thut sei itg
nen vil/ ij	zu gewinnen vil/	den thut es schwer an
nach streb/ ij	dar nach streb/	eb schon was bleibt da



kal te/ kome Sommer wol ge stal te/ nach vn ge wit ter schwere/ kom
 nies sein/ muß sich keins lan ver driessen/ es zet gens an die al ten/ süß
 wer den/ man wirfft sie auff die Er den/ wirdt a ber süß be sun den/ zu
 kom men/ all freud wirdt jm benommen/ wenn ers ein weil ge wohnt/ wirdt
 hin den/ thuts die harz ü ber win den/ ein streich kein baum thut sel len/ ge



met die Sonn ij	da he re
thu das bit ij	ter hal ten.
rech ter zelt ij	vnd sun den.
es ihm wol ij	be loh net.
dult hulfft man ij	chem gsel ten.



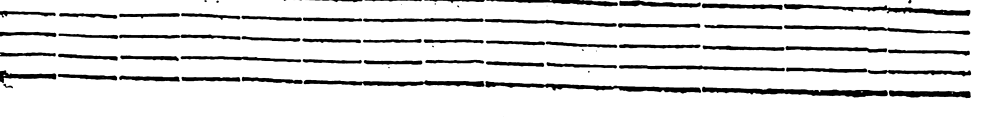
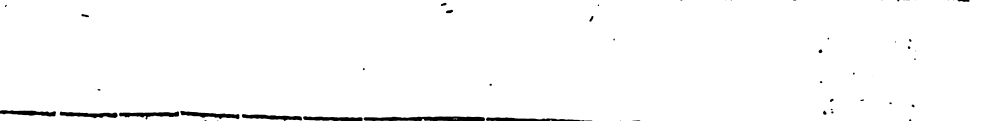
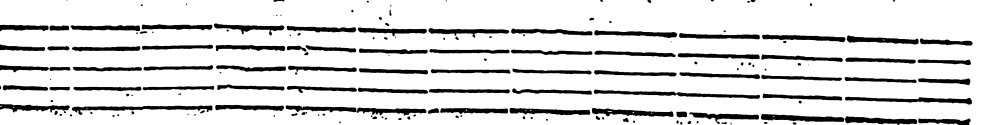
Erß Lieb je mehr ich lie be dich/ je min der wilt mein
 Vnd wie sehr dein lieb pei nigt mich/ thust mich doch nur ver
 Wie koms Herßlieb das ü ber mich/ du iur nest oh ne
 Wie oft hab ich ge bet ten dich/ du wolst mich ster ben
 Du vn freundliches Jungfräulein/ von dir werd ich nicht
 Ob du schon in dem Herzen dein/ mich sein den thust vnd

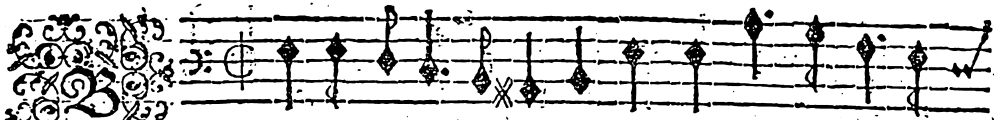


ach ten/
 ach ten: Das a ber al les ter mich nit/ je grimmer du dich thust er
 mas sen/
 las sen: So ich nicht ha ben könn dein huld/ o weh der gros sen peim vnd
 las sen/
 has sen: Das Wasser soll ch nicht sein nass/ das freu er kein hitz von sich

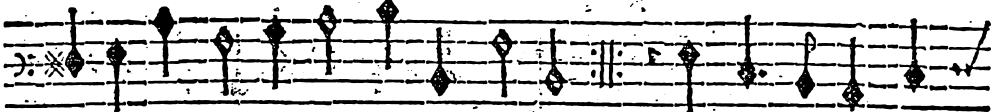


zel gen/ je mehr will ich mich zu dir nel gen/ mit dienst vnd bit
 schmerke/ so du zu sü gest meinem her hen/ als vmb vn schuld
 ge ben/ vnd in der lust kein vo gel schweben/ ch ich dich laß





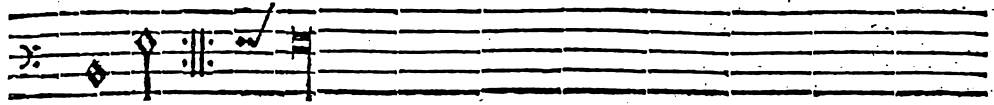
Es. ters ist nicht auff die. ser Erd/welche köst. li. cher ge.
 Die lieb ver. ein. zu. sammen bald/ will. sinn. herb. gmüt. kräf.
 Deß Menschē Seel ist tau. sent. mal/ viel. köst. li. cher gang
 Noch hat die lieb mit ih. ver. macht/ sie. vn. ter ih. süß
 All. an. der freud vnd kühweil gut/ eh. eins da. mit er.
 Die freud so die lieb mit sich tregt/ viel. jah. vnd tag zu



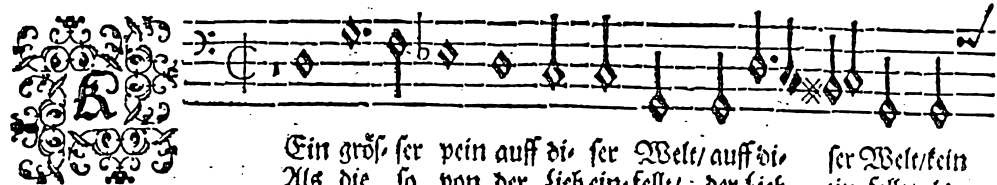
sche. het werd/ als rech. te. lieb in eh. ren/
 in. ger. gstat/ als ob. iwen. nur. eins we. ren: Drum was man sagt ich
 in. ber. al/ als der sterb. li. che lei. be/ Drum was man sagt ist
 noch ge. bracht/ da. sie. gar. gern. thut. blei. ben: Drum was man sagt ist
 frisch. den. muth/ ver. geht. thut. bald. ver. schwinden/
 blei. ben. pflegt/ lest. trauren. weit. da. hin. den: Drum was man sagt ist



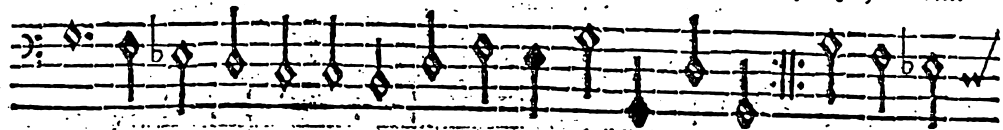
alls. ver. nein/ rechte. lieb zu. ha. ben. ist. kein. peyn/ wann. lieb. die. lieb. thut.
 schimpf. vñ. scherz/ rechte. lieb zu. ha. ben. ist. kein. schmerz/ wenn. iwen. lieb. s. sammen
 alls. ein. spot/ rechte. lieb zu. ha. ben. bringe. kein. noch/ wenn. lieb. auch. lieb. thut



gewähren.
 tret. ben.
 sin. den.



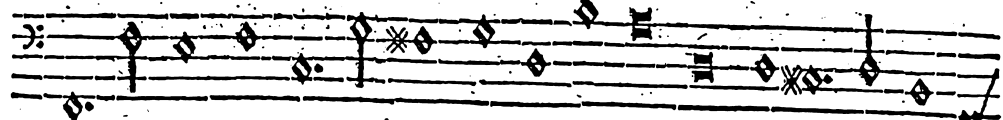
Ein. groß. ser. peyn. auff. di. ser. Welt/ auff. di. ser. Welt/ kein.
 Als. die. so. von. der. Lieb. ein. sellt/ der. Lieb. ein. sellt/ als
 Es. ist. kein. trancheit. al. so. groß/ kein. trancheit. also. groß/ es
 Dem. nie. zu. rech. ter. zeit. mit. maß/ zu. rechter. zeit. vñ. maß/ dem
 Des. Menschen. vernunft. vnd. verstand/ vernunft. vñ. verstand/ des
 Reizom. so. groß. den. nicht. zu. hand/ den. nicht. zu. hand/ kein



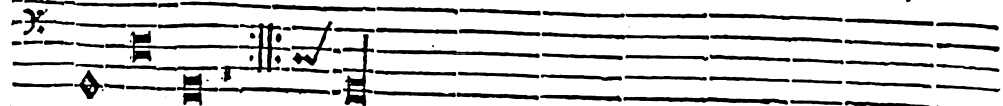
groß. ser. peyn. auff. di. ser. Welt/ glaub. ich. würde. nie. ge. fun. den/
 die. so. von. der. lieb. ein. sellt/ zu. vn. glück. hoff. en. stun. den: All. peyn. vnd
 ist. kein. trancheit. al. so. groß/ kein. bre. sten. al. so. schwe. re/
 nit. zu. rech. ter. zeit. mit. maß/ durch. ar. knen. i. helfen. we. re: Deß. Duhlers
 Menschen. vernunft. vnd. verstand/ lige. ob. sonst. al. len. din. gen/
 zom. so. groß. den. nicht. zu. hand/ die. zeit. bald. thut. be. zwingen: A. ber. die



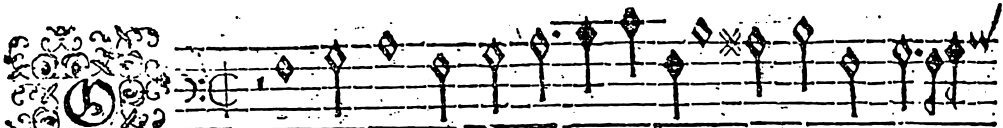
schmerz/ an. leib. vnd. herb/ würde. durch. die. zeit. ver. zeh. ret/
 noch. al. kein. der. Tod/ vnd. sonst. gar. nichts. thun. den/
 Lieb/ sich. all. zeit. libt/ lest. sich. nie. leicht. lich. demmen/
 A. ber. dein
 O. A. mor
 A. mor. dein



peyn/ o. A. mor. klein/ sich. all. zeit. heufft. vnd. meh. ret/ kein. zwalt. ist. der
 klein/ dein. schmerz. vnd. peyn/ lest. sich. so. leicht. nie. wen. den/ we. der. mit. rath
 zwalt/ ist. nie. so. bald/ zu. zwingen. vnd. zu. zäh. men/ thut. in. ber. hand

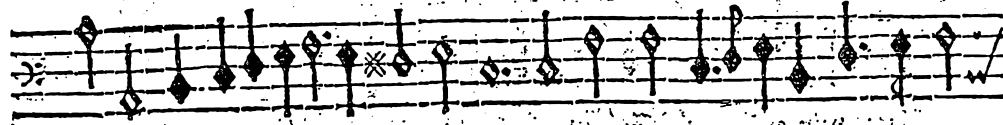


das. weh. ret.
 noch. hân. den.
 stets. ne. men.



Schon A-mor iſt ſei,
So freut mich doch im Herz,
Ich wei- ne zwar ohn vñ
Dil tau- ſent ſeuſſ. her tieff.
Mancher be- weint die wein.
Solch peyn vñ ſchmerck beweint

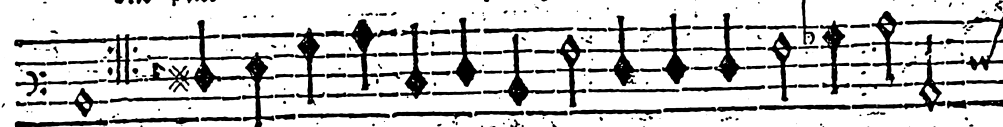
ne rüch/ gegn mir,
ken mein/ daß die
ter- laß/ vñ hab
vñ ſchwer/ auß mei-
vñ ſchmerck/ ſo ihm
ich nicht/ kein ſchmerck



vñd. leſt
lieb. ſo
ſſers mei-
nem Herz
be- ſeß
vñd peyn

mich gar kein glück/ kein luſt
mich gnommen ein/ ob ſie
hne au- gen naß/ daß waß
ken kom- men her/ angſt vñd
ſein hat ſein Herz/ ohn vñ
mirß her- he brich/ ich thu

noch freud er- le-
ſchon iſt. ver- ge-
ſer draußhut rin-
noch iſt dar in-
ter- laß thut pla-
mich nicht be- kla-

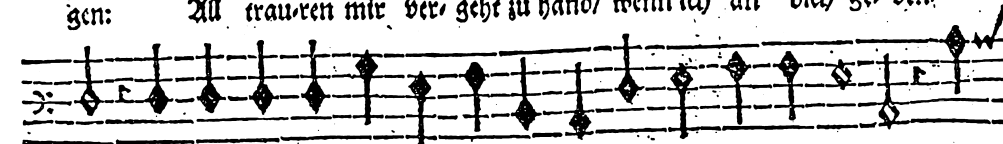


ben/
ben:
nen/
nen:
gen/
gen:

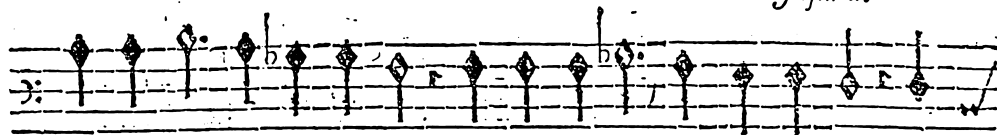
Dennoch ward glegt an ſol- ches ort/ da es mich nicht ſoll reu-

Noch laß ichs mich nicht ſech- ten an/ es leſt mich nicht vngſchlaf-

All trau- ren mit ver- geht zu hand/ wenn ich an dich ge- den-



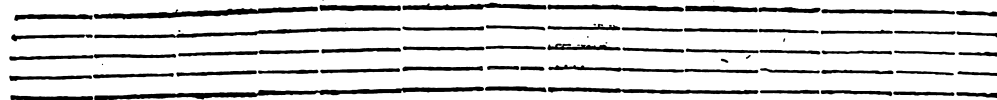
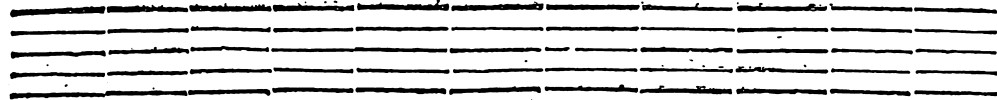
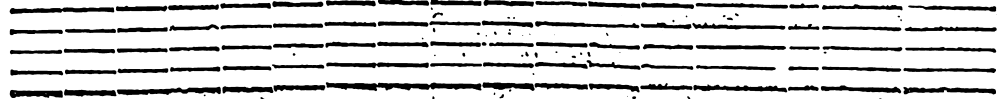
en/ eh ich ab- ließ. ich fürh- eh ſort/ vñd thät die lieb ver- neu- en/ all
ſen/ all peyn vñd ſchmercken die ich han/ gebn mir we- nig zu ſchaffen/ ich
et/ daß du die ſchönſt biſt inn dem Land/ mich dir zu en- gen ſchencke/ die



noch vñd peyn iſt mir ein ſcherck/ er- ſeiſcht mir nur mein gmüth vñd herck/ drum
ſan nicht ha- ben groß- ſer freud/ als wan ich- gaugſam klag mein leid/ Gore
lieb mir be- ſer gſal- len thut/ als mein Le- ben- wers noch ſo gurt/ wer



trauren ich ein- ſtel- le/ es trau- re wer. da wöl- le-
geb wen es thu- ir- ren/ mich thut es nicht ver- wir- ren.
mir das nit thut gönnen/ dem thu- all freud zer- rin- nen.



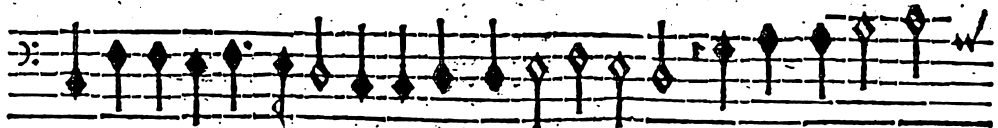


Oh Gott, wie ist's so gut vnd sein/ ge. liebt wer. den vnd doch frey
 Ein solch mensch darff sich nit mit gwalt/peingē. dz er verschwie. gen
 Wer nicht ge. fan. gen von der lieb/ der. selb vmb das sich nit be.
 Kein vnfall bringe im pein vñ schmerck/kein forcht erschreckt sein freyes
 Wer lebt, der hat ge. dan. cken vil/ die en. dern sich ohn maß vnd
 Er. kenne sein ey. gen vñ. glück nicht/so er ihm sel. ber zu. ge.
 Kein weibsbild ist ohn tau. send list/ treu vnd glaub ihz zu mal ge.
 Stelle sie sich schon lieblich vnd sein/so ist's doch nur ein sal. scher



sein/ von liebs stric ken vnd ban. den/
 bhalt/ sein noch, nichts gehe ihm ihand. den:
 rüb/ so ihm doch nie kan wer. den/
 herck/ frey sein ist's best auff Er. den:
 sil/ kan nichts ge. wiß drauff la. den/
 richte/ wirdt nit weiß mit seim scha. den:
 brist/ kein lieb bey ihz zu sin. den/
 schein/ die Zuhler wer. dens in. nen:

Drum. gut ge. sell. lieb wer da



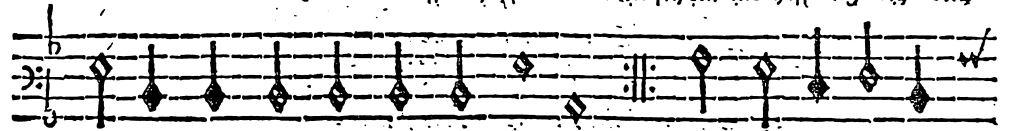
wöll/ ich will die lie. be men. den/ so bleib ich ohn diß ley. den/ so bleib ich ohn diß



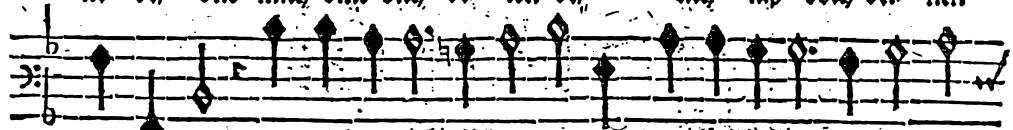
ley. den. ij



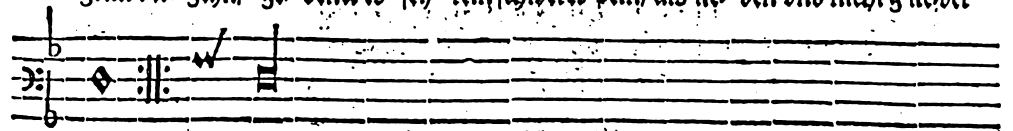
Er. gan. gen ist mir freud vnd muetz/ kan an. ders nichts als
 Meins gleichen nit wird gfun. den bald/ an bsten. dig. heit vnd
 Der. hal. ben thu ich nacht vnd tag/ den tod vmb hülf an.
 Wer mein lieb dir so wol be. kann/ als wol du mich sitst
 So vor. trefflich ist nit dein schön/ als heß. tig ich dich



kla. gen/ ja muß gar bald ver. ja. gen/ Weil hoff. nung mich ver.
 treu. e/ noch wirdt mein pein stet neu. e/ So A. mor mir zu.
 schreyen/ der mich doch nie will frey. en/ Welchs ich mit schmercken
 wei. nen/ du wür. dest. thu ich mei. nen/ Reh. ren dein herck gegn
 lie. be/ vnd mich vmb dich be. trii. be/ Ach laß doch dei. nen



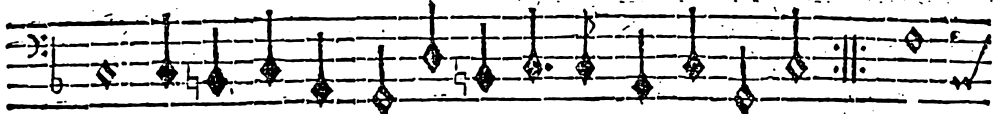
las. sen ihu/ auff Er. den ist kein grö. ser pein/ als lie. ben vnd nicht g. lie. bet
 füge mit gwalt/ kein grö. ser pein auff Er. den ist/ als lie. ben wo die lieb ge.
 bil. lich klag/ kein grö. ser pein ist hie auff Erd/ als lie. ben vnd doch sein vñ
 mir zu hand/ auff Er. den grö. ser pein ist nicht/ als lie. ben wo die lieb ge.
 grü. ven ver. gehn/ ge. denck es sey kein schwerer pein/ als lie. ben vnd nicht g. lie. bet



sein.
brist.
werth.
bricht.
sein.



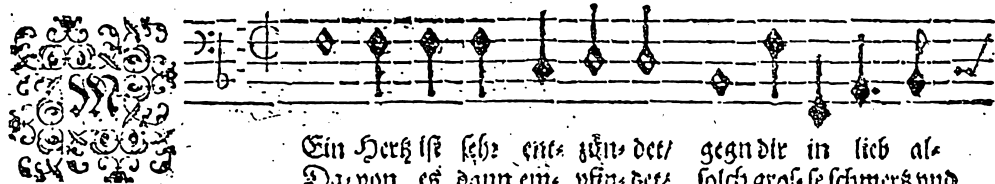
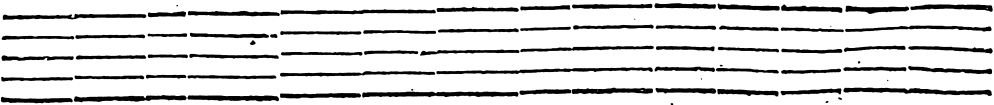
Ein bes ser lieb auff Erd/glaub ich ge sun den werd/
 Dir lieb ster Schak, als ein/mein lieb soll ey gen sein/
 Neh, glaub mir, lieb ich dich/ als der Fru ling, merck mich/
 Mit her ken, gmüth vn sinn/ ich ganz dein ey gen bin/
 Drum bitt ich, Herzlieb, dich/ lieb glei cher gfallten mich/
 Bin ich die schön ste nicht/ an treu mir nichts ge bricht/



Als wenn der, so sich	in bet/ in lieb, auch wird ge lie, bet/	Solch
Ach daß du auch des,	glei chen/von mir nicht thät test weichen/	Das
Die blümlein zart vnd	scho ne/ du bist mein Schak, mein Croné/	Mein
Mein will sich thue ver	pflichten/ nach dein willn sich zu rich ten/	Wole
Laß dichs gar nicht ge	reu en/ schau an mein lieb inn treu en/	Dir
Was mir dort würde be	nommen/ hut mir da wi der kommen/	In



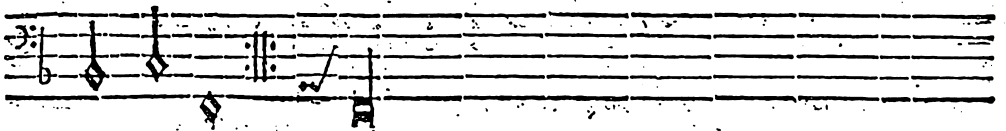
lieb ist mir die best/ wo sie sich fin den lest.
 wer ein sol cher fund/da von mein herz würd gesund.
 lebn in hân den dein/ ei ni ge hoff nung mein.
 nicht daß an derst wer/ die bürd ist mir nicht schwer.
 als ein stets be reit/ in rech ter bstan dig heit.
 lieb vest als ein stein/ will ich be stân dig sein.



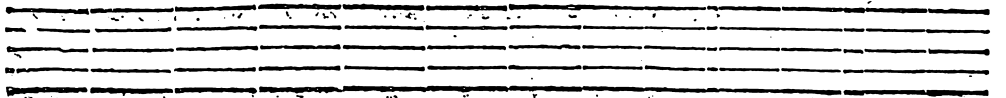
Ein Herz ist sehr ent zün det/ gegn dir in lieb al.
 Da von es dann ein yfin det. solch gro se schmerz vnd
 Du bist als ein die Son ne/ so mich bey lebn er.
 Der chm ein ed le Cro ne/ zu dern mein Her ze
 An scho ne dei nes glei chen/ hat bschienen nicht die
 So thu auch ich kein wei chen/ an treu vnd glauben

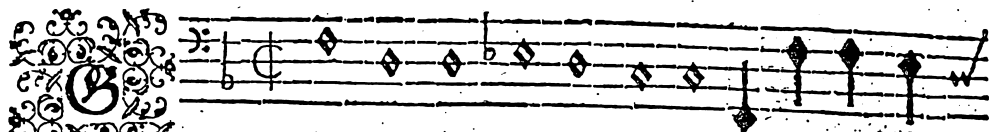


lein/	Kommt mir nicht hülf von dir/ ü	so stirb ich,
pein/	Dein zucht vnd tu gent sein/ ü	gfallen mir
helle/	Drum wern wir e ben recht/ ü	zu sam men.
stelle/		
Sonn/		
Schon/		



glau be mir,
 stets als lein.
 wais sein möcht.





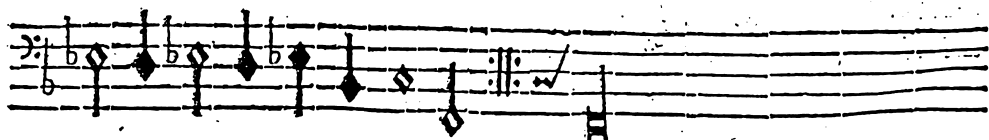
Hoff e lend jam mer vnd vn ruh/ seuff hen vnd
 Kein end will han solch bö se sach/ all tag mehr
 Ach daß ich nie gleich worden bin/ ein sel sen
 Mein au gen seind al so ge rich/ daß sie wolln
 Ich glaub daß trau ren ihu mit mir/ holz, feld, berg,
 Ach wann scheint mir doch auch ein mal/ die Sonn da



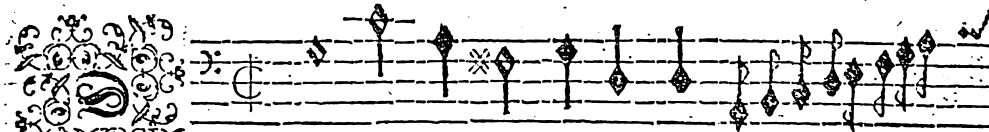
wel nen ij	auch	dar zu/ ist für mein reue e lieb der loh,
sich mein ij	vn	gemach/ wechst wie das gras wol nach dem re
o der ij	har	ren stein/ da ich an gfan gen hab zu ste
an ders ij	se	hen nicht/ alls mei nes Duhlen an gfiht kla
thal vnd ij	wil	de thier/ so mein e lend ge schrey vernom
mit leid ij	vnd	vn fall/ hinweg von mir ge nommen wer



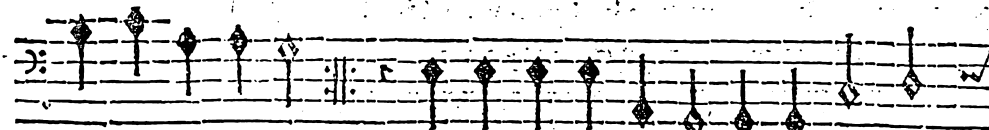
ne/	Vnd dar auff ich solt hoffnung han/ vnd mein sach dayffer greiffen an/ das
gen/	Ich glaub es wolln die gös ter gut/ an mir er kü len ih ren muth/ vnd
ben/	Wan ha gel pliz vnd donner schwer/ schon damals auff mich gfallen wer/ hett
re/	Doch se hens an ders nichts dar/ an/ als den erg sten feind so ich han/ was
men/	Ich glaub weiß stünd in ihrem gwalt/ sie wür den sich be sinnen bald/ mir
den/	Wan das ge sche he wie ich wolt/ ich nem es an für al les gold/ bef



Ist nichts als ein ete ler woh ne.
 mit mir ih res lu stes pfe gen.
 mich doch kö nnen nicht be trü ben.
 Ich sing das ist ley der waa re.
 inn mein leid zu hüf se kom men.
 fers be gert ich nicht auff Er den.



En lie bett lan gen tag/ süß ich
 Du lieb stes Eie be lein/ wer wolt
 Ge denck der seuff hen groß/ die mich
 Doch laß ich drum mit ab/ von dir.



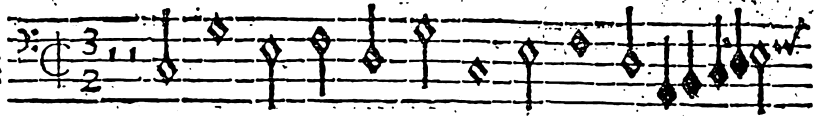
ein stä te klag/	Vnd wen ich denn soll schlaffen/ so gibt mirs
dir doch seind sein/	Du bist wol werth der Eh re/ daß dich ein
ohn va ter laß/	An Leib vnd Herz frant machen/ vllleicht thust
dich stets lieb hab/	Als den trost mei nes Her zen/ so mir be



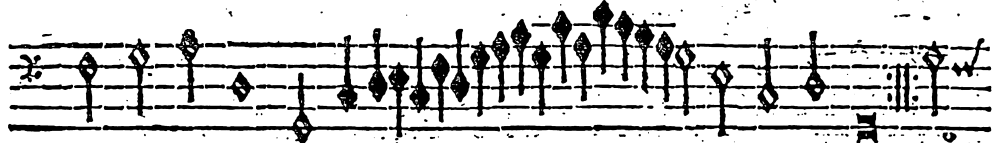
noch zu schaffen/ solch grossen schmerz vnd pei ne/ gibt mir die liebste/ gibt mir die
 gros ser Her re/ so her zig li chen lie be/ als ich gegn dir/ als ich gegn
 du nur lä chen/ wenn ich so streng thu kla gen/ daß ich kein wort/ daß ich kein
 nimmer schmerzen/ du wirst ein mal in Eh ren/ mich mei ner lieb/ mich meiner



lieb ste mei ne. ij
dir mich ü be. ij
wort kan sa gen. ij
lieb ge wech ren. ij

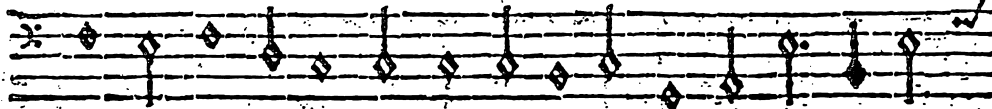


Er zu ihz gwi- len all/ zu die sem Dank,
 Solcher leze fol- get ich/ vnd heit solch groß
 Mein Mutter leh- ret mich/ sin- gen manch schö-

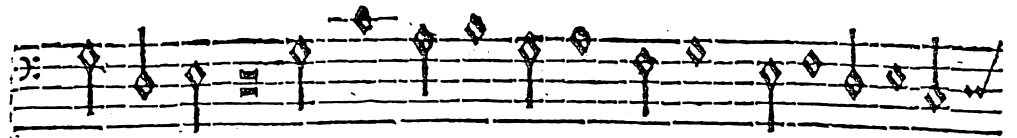


vnd mir nach singt/ mit freu-
 ge fal- len dran/ daß sonst
 nes lie- de- lein/ der- selb

den rei- chem schall. Als
 niches freu- et mich/ Mein
 ben fol- get ich/ Drum



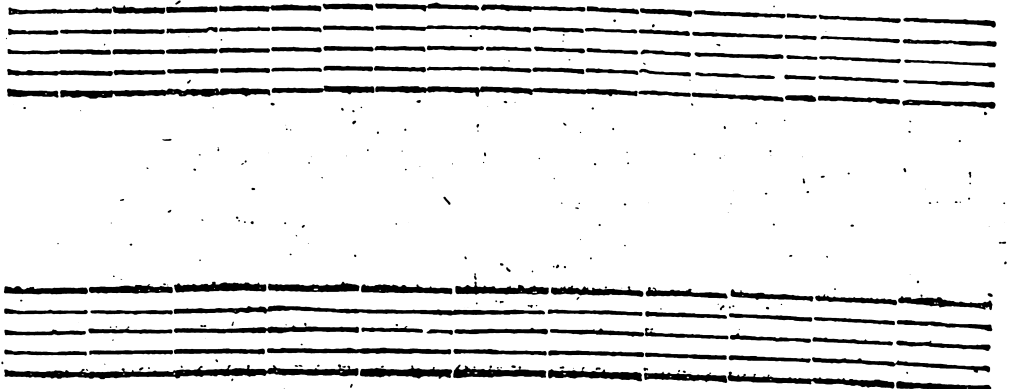
ich noch ward/ ein Mägdelein zart/ lehret mich die Mu- ter mein/ ich sol
 gmüth vnd herz/ nach schimpff vñ scherz/ nach freud vnd lutz/ weil gut/ nur all-
 ein- get all frö- lich mit- schall/ ein Lied- lein vol- ge- rhan/ welches

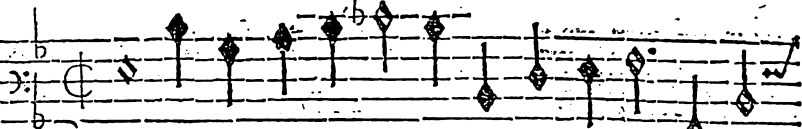


nicht müß- sig sein/ vnd wo man tan- zet. hupft vnd springt/ ij
 zeit stre- bent/ thut/ freud- so mit Eh- ren gsch- hen kan/ ij
 so san- get an: Kom- komm, her/ lieb- ster Du- le mein/ ij



mich mit- sehen auch dar- ein.
 er- freut mir mei- nen muß.
 vnd bring mir ei- nen Mann.

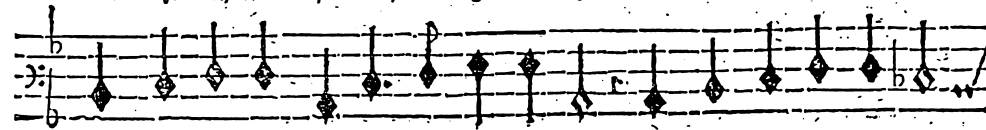




Ach, Lieb, be- richte mich e- ben/ was jehet mein fragt wirdt sein/
 Ob sol- cher Lieb- sie schworen/ ein- an- der offte den tod/
 Die Jungfrau zart von Jugend/ mit schönheit wol ge- ziert/
 Gank vñ ver- merckter din- gen/ beyd Freyer- sie be- gert/
 Die Jungfraumit ver- leub- te/ nam ihz- eygn Krenke- lein/
 Nun rath- Lieb- vñd- ent- schei- de/ welchs sey das- rech- te- pfand/



zwen Jüngling thet- ten stre- ben/ nach ei- nem Jungfräulein/ Sie warn all
 drum ihz- freud den rath feh- ren/ zu- wenden gfabz vñd noth: Die Jungfrau
 ant- wort in- als- ler Zu- gend/ ach- diß mir nicht ge- bürt/ Vñd thet- sic-
 der ein- thet- mit sich brin- gen/ ein- krenklein ohr- ge- fähnd: Mit- bloß- sem
 vñd seht- es- auff das- Häupte/ deß- der- bloß kam her- ein/ Dar- ge- gen
 vñd sei- chen di- ser- bey- de/ ge- wechselt zu- der hand: Ein- krenklein



beyd der- maß- sen/ mit- lieb- ver- wun- det hart/ daß- ket- ner- wolt nach- las-
 sie- an- schreyen/ daß- sie- auß- spre- chen solt/ welch- vñ- ter- di- sen- kenz-
 dar- ob- sche- men- solchs- rauf- zu- sa- gen rund/ gabs- a- ber- zu- ver- ne-
 Haupt- der- an- der/ zu- gleich kam zu- der- fahrt/ das- vr- theil- vñ- be- kande-
 sie- sich- wend- te/ zum- an- dern- Frey- er- dar/ vñd- nam- sein- krank- be- hen-
 wardt- ge- nommen/ das- an- der- wardt- ver- ehrt/ nur- eins- das- hat- ge- won-

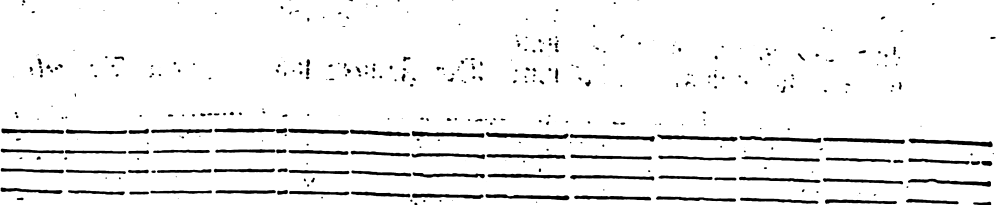
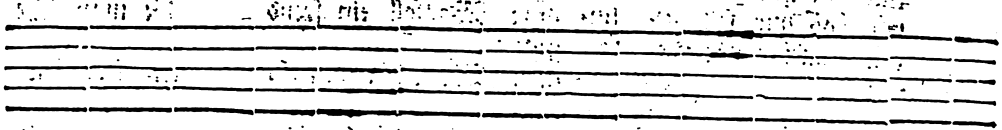


sen/ ij
 den/ ij
 men/ ij
 ter/ ij
 de/ ij
 nen/ ij

daß- ket- ner- wolt nach- las- sen/ ket-
 welch- vñ- ter- di- sen- bey- den/ sie-
 gabs- a- ber- zu- ver- ne- men/ mie-
 das- vr- theil- vñ- be- kande- ter- weiß-
 vñd- nam- sein- krank- be- hen- de/ vñd
 nur- eins- das- hat- ge- won- nen/ vñd



ner- sein- fleiß- se- spart.
 lie- ber- ha- ben- wolt.
 sol- gends- ze- chens- fund.
 da- ge- felt- let- ward.
 seht- ihn- auff- ihz- Haar.
 die- Jung- frau- be- gert.

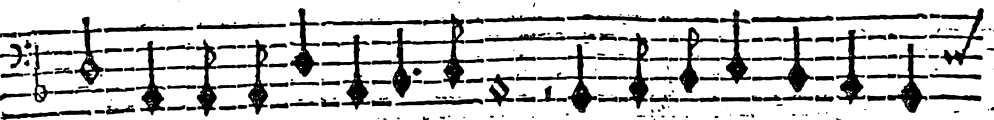




Ar. umb solt ich nicht frö. lich sein/ ij
 So ich doch le. dig. bin der pein/ ij
 Mein Jugend mit freud vnd kurtzweil/ ij
 Ich als le. zeit zu. brin. gen will/ ij
 Lieb ist doch nur ein. sol. cher strick/ ij
 Sie bringet pein all au. gen. blick/ ij
 Viel lie. ber wolt ich. gstor. ben sein/ ij
 Als das ich der lieb. schmerz vñ pein/ ij
 Kein Vogel wis. send sihe inn schlag/ ij
 Drum ich zum Du. ler sa. gen mag/ ij



und les. ben gu. ter din. gen/ A- mo- ris pfeil hat u. ber
 wel. che die lieb. thut brin. gen? die man niche
 mit ran. ken vnd mit sprin. gen/ Was soll ein freud
 Ich hoff mit. soll ge. sin. gen/ Wer nicht inn rech. ter frey. heit
 drin mancher. wirdt ge. san. gen/ Wer nicht inn rech. ter frey. heit
 vnd schmerzliches. ver. lan. gen/ Wer nicht inn rech. ter frey. heit
 inn mei. nen jun. gen jah. ren/ Wer nicht bey set. ner frey. heit
 erst ich. und solt er. sah. ren/ Der Frau. en lieb ein Bo. gel
 kein Wild leyt sich gern he. hen/
 wilt du so. g. ring dich. sche. hen/



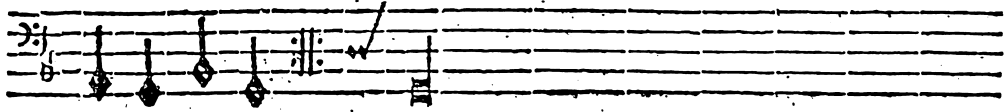
nach/ gar. ket. nen. zwalt. des freu. ich mich/ vnd thu mit freu. den sin. gen/
 kan/ be. kommen wenn mans gern wolt han/ nach. stet. ter freud. thu rin. gen/
 lebt/ als ein Kind. stets nach freuden strebt/ dem ist als glic. ent. gan. gen/
 bleibt/ son. dern gern sich ge. san. gen gibt/ den halt ich silr ein nar. ren/
 hauf/ wer drein komit. komit so leicht nicht auß/ thu dich nicht selbst ver. le. hen/



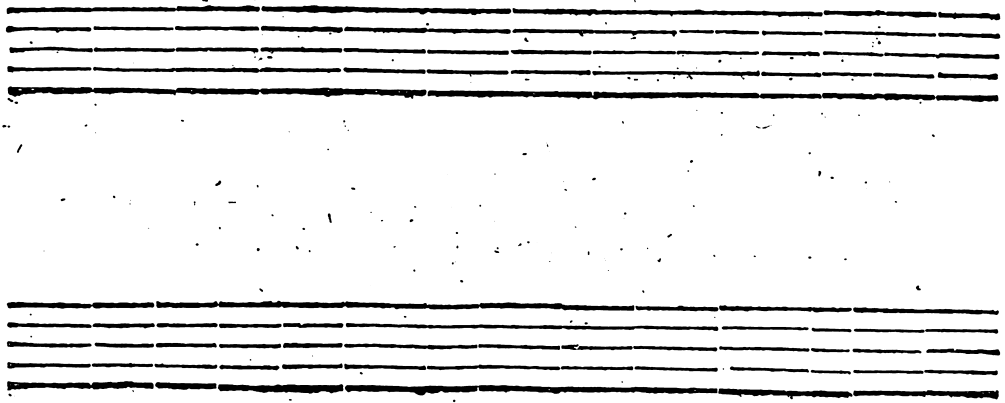
ij
 ij
 ij
 ij

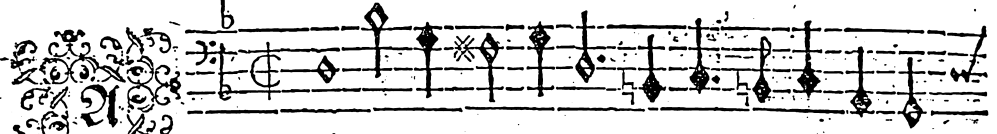
ij
 ij
 ij
 ij

vnd thu mit
 nach stet. ter
 dem ist als
 den halt ich
 thu dich nie

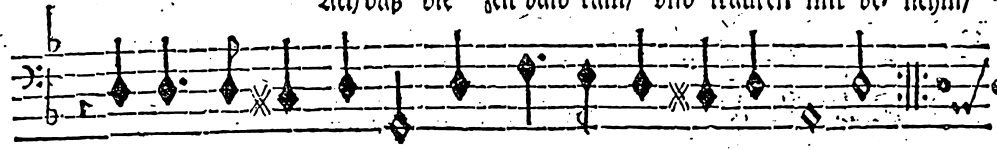


freu. den sin. gen.
 freud. thu rin. gen.
 glic. ent. gan. gen.
 für ein nar. ren.
 selbst ver. le. hen.





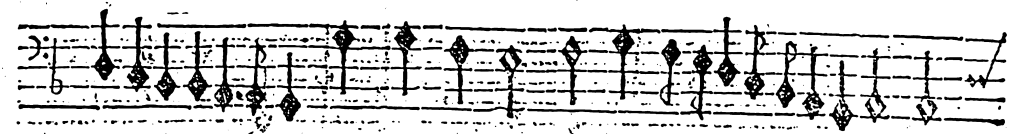
Ich Jungfrau zart vnd mild/ er zeig dich nicht so wild/
 Als dein schneeweissen leib/ ach lieb, ich kirt dich bleib/
 Sie ber was fleuchst du mich/ ich glaub du so: eh: test dich/
 Ach nein es schadt dir nicht/ inn eh. ren: geschicht mein bitt/
 Ich hoff in di: sen dingn/ werd end: lich mir ge: klag:
 Ach daß die zeit bald kãm/ vnd trauren mir be: nehm/



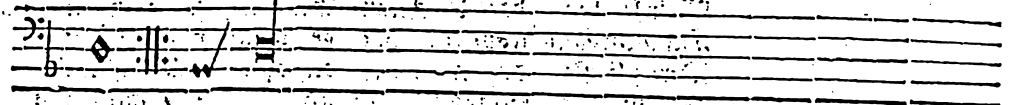
kom: neig dich zu mir he: re/ bes: sers ich nicht be: geh: re/
 laß mich zu di: ser stun: de/ küs: sen dein ro: then Mun: de:
 so dich mein solst: be: la: den/ es möcht dir brin: gen scha: den/
 ach hilf mei: nem ver: lan: gen/ vnd gib dich mir ge: fan: gen:
 daß du werdst la: sen müs: sen/ dich inn: mein ar: me schlies: sen/
 nie bes: sers könt mir wer: den/ all: hie auff di: ser Er: den:



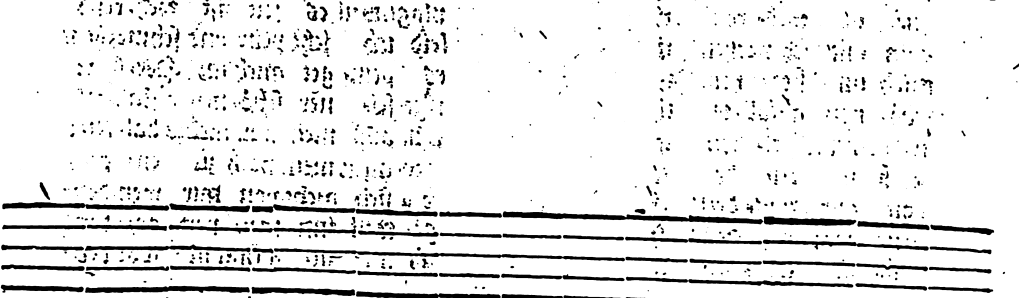
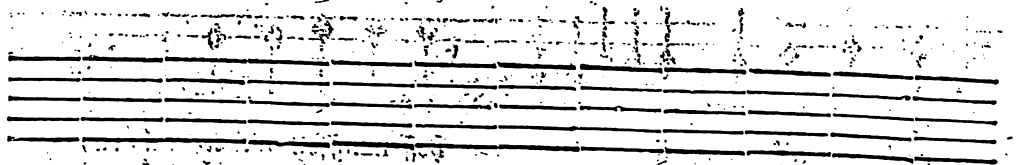
Gib wil: len drein/ du kanst al: sein/ auff: he: ben all: mein schmerz vnd peyn/ ij
 Dein wil: le gut/ mir al: lein hut/ hin: ne: men mein schmerz vñ much/ ij
 Ach her: kigs: H: rch/ halt nicht für scherz/ mein i: ber: gros: se peyn vnd schmerz/ ij



auff: he: ben all: mein schmerz vnd
 hin: ne: men mein schmerz vnd
 mein i: ber: gros: se peyn vnd

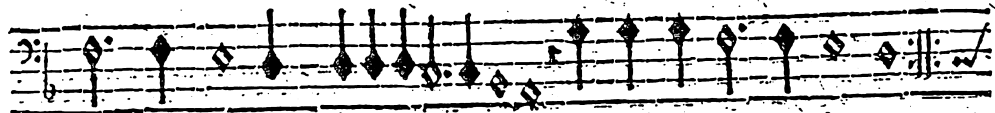


peyn:
 much:
 schmerz:

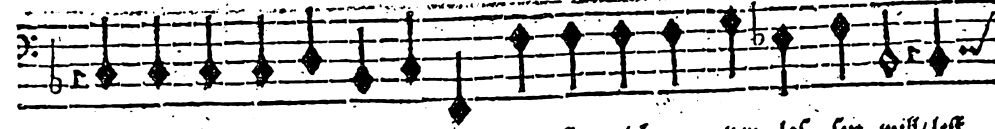




Ich hab zwar al le zeit ge hoff/ hoffnung solt
 Vnd der lieb, wel che mich so off/ plagt, weil es
 Für die lieb, so ich g hof/ fet hab/ leid ich jege
 Mein le ben dar durch nim met/ ab/ es peim get
 Der mein Herz trau rig hat ge mache/ mit se/ ner
 Der selb ist der mein bitt ver acht/ will auff mein
 Je mehr ich wein, je mehr ich klag/ ver mein mein
 Je mehr haufft sich mein peim all tag/ will sich nicht
 Ihr Bu ler, die ihr ett wan seide/ ge west inn
 We weint, bitt ich, das her ken leid/ so mir zu



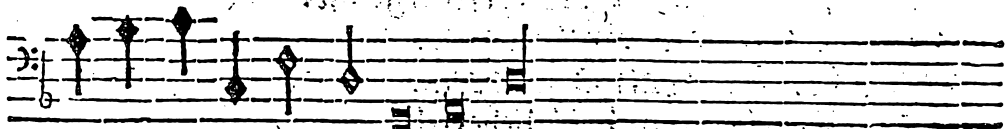
mich er ne/ ren/ ij	hoffnung solt mich er ne/ ren/
zeit ist weh/ ren/ ij	plagt, weil es zeit ist weh/ ren/
peim vnd schmerken/ ij	leid ich jege peim vnd schmerken/
mich im her/ ken/ ij	es peim get mich im her/ ken/
schö nen g stall/ te/ ij	mit se/ ner schö nen g stall/ te/
ereu nichts hal/ ten/ ij	will auff mein treu nichts hal/ ten/
noch zu en/ den/ ij	ver mein mein noch zu en/ den/
von mir wen/ den/ ij	will sich nicht von mir wen/ den/
mei nem or/ den/ ij	ge west inn mei nem or/ den/
g fügt ist wor/ den/ ij	so mir zu g fügt ist wor/ den/



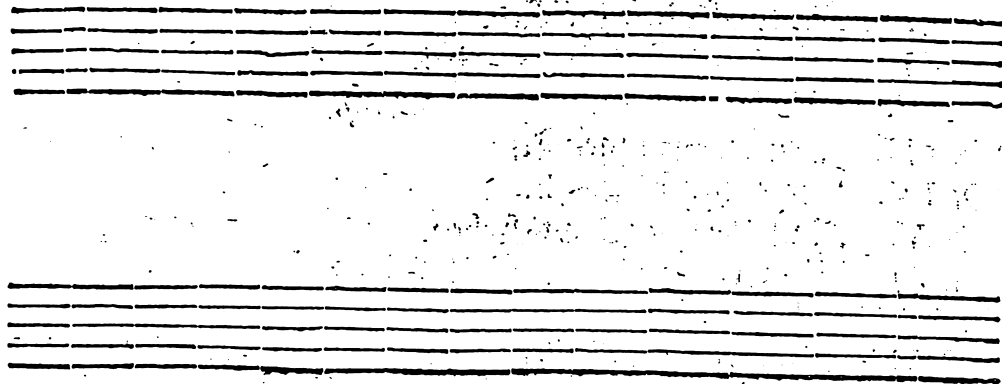
Nun a ber sch ichs wi der spil/ dann sie mich gar ver/ las/ sen will/ lest
 Ach daß ich ster ben könde zur kund/ so würd mein trau rig herz ge sund/ be
 Den lust, auch berg vnd thal so wild/ hab ich nie mei nem gschrey er/ sülle/ noch
 Kein schloß so vest, kein stein so hart/ war je, der nicht ge won nen ward/ durch
 Wol dem der nit er sah ren muß/ was die lieb bringt für ij ber/ druff/ dar



mich in angst vnd sor gen stahn/ vnd fleuchte	in schnelle
nommen würd mir al le peim/ sonst kan	ich gar
will mich dir ser hō ren nicht: Kein ein	higs wort
zeit ode mit ge walt/ er stōt/ al lein	mein Bu
zu ge hōt gar groß se kunst/ mit mir	ist al



ler ent da von/ das ist mein lohn.
 nie frō lich sein/ im her ken mein.
 er mir ent spricht/ mein herz zer bricht.
 le sich er wehrt/ mich nicht er hört.
 le müß vmb sonst/ hab gar kein gunst.





Register diser Liedlein.

- I. Zu aller stund/von Herzen grund.
- II. Der stund mir wol gedencft.
- III. Groß Ehr hat müß vnd pein.
- IV. Herzlieb je mehr ich liebe dich.
- V. Bessers ist nicht auff diser Erd.
- VI. Kein grösser pein auff diser Welt.
- VII. Ob schon Amor übt seine tück.
- VIII. Ach Gott wie istz so gut vnd fein.
- IX. Vergangen ist mir freud vnd muth.
- X. Kein besser lieb auff Erd.
- XI. Mein Herz ist sehr entzündet.
- XII. Groß Elend, Jammer vnd onruh.
- XIII. Den lieben langen Tag.
- XIV. Herzu ihr gspielen all.
- XV. Rath Lieb, bericht mich eben.
- XVI. Warumb solt ich nicht frölich sein?
- XVII. Ach Jungfrau zart vnd mild.
- XVIII. Ich hab zwar allezeit gehofft.

Ende des Registers.